

TITELBILD IM JANUAR: *Gēta-matsuri* mit rituellem Sonnenaufgang am Neujahrsmorgen auf Kamishima

Ein ausgefallenes Neujahrsritual findet jedes Jahr auf der auch als Schauplatz von Mishima Yukios mehrfach verfilmter Liebesgeschichte „Die Brandung“ (*shiosai*) bekannt gewordenen Insel Kamishima am Eingang zur Ise-Bucht statt. Am Silvesterabend verfertigen dort junge Männer im heiratsfähigen Alter, die sich zuvor einer rituellen Reinigung unterzogen haben, unter Aufsicht der Alten (Männer) der Insel aus Zweigen der Ölweide (*gumi no ki*) ein 2 m Durchmesser aufweisendes, mit weißem Papier umwickeltes Rad, das als Sonnensymbol und auch als Sitz der Gottheit gilt. Vor Anbruch der Morgendämmerung tragen sie das Sonnenrad unter lebhaften Raufereien zum Ortsschrein, um der Schutzgottheit der Insel und dem Meeresgott ihre Reverenz zu erweisen. Dann begeben sie sich mit dem Priester des Schreines zum Oststrand der Insel, wo sich zwei Gruppen junger Männer heftig um das Sonnenrad balgen, bis sie es schließlich mit ihren 5 m langen Bambusspeeren in die Höhe heben. Der vorangegangene Kampf symbolisiert die Zerstörung und den Untergang der alten Sonne des Vorjahres und das anschließende Hochstemmen des Rades steht für den ersten Aufgang der jungen Sonne des neuen Jahres. Je höher sie das Sonnenrad mit ihren Speeren gehoben haben, desto besser soll der Fischfang im neuen Jahr ausfallen. Noch vor Sonnenaufgang tragen sie das Sonnenrad wieder zum Schrein. Erst jetzt statten auch die übrigen Inselbewohner dem Schrein ihren traditionellen ersten Besuch (*hatsu mōde*) im neuen Jahr ab. Foto & Text: Ulrich Pauly

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	http://www.oag.jp
Redaktion:	Dr. Maike Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	800 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo



© 2013 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X